

18. Sonntag i. Jk., Lj A

1. Les. Jes 55,1-3; 2. Les. Röm 8,35.37-39; Ev.: Mt 14,13-21

INTROITUS

Cf. Is. 55, 1 ; Ps. 78

IN. II

S I-ti-éntes *ve-ní-te ad a- quas, di- cit

Dómi- nus : et qui non habé- tis pré- ti- um, ve-ní-

te, bí- bi- te cum lae- tí- ti- a. *Ps. Atté-ndi- te*

pópu- le me- us legem me- am : incli- ná- te aurem vestram

in verba o- ris me- i.

Wörtl.: Ihr Dürstenden, kommt zum Wasser, spricht der Herr. Und die ihr kein Geld habt, kommt, trinkt mit Freude. **Ps:** Gib Acht, o mein Volk, auf mein Gesetz. Neige dein Ohr zu den Worten meines Mundes.

Vulg.: **Jes 55,1:** o omnes sitientes venite ad aquas et qui non habetis argentum properate emite et comedite venite emite absque argento et absque ulla commutatione vinum et lac **Ps 78 (77),1:** Ausculta populus meus legem meam inclinate aurem vestram ad verba oris mei

Joh 7,37: in novissimo autem die magno festivitatis stabat Iesus et clamabat dicens **si quis sitit veniat ad me et bibat 38** qui credit in me sicut dixit scriptura flumina de ventre eius fluent **aquae** vivae

EÜ: **Jes 55,1:** Auf, alle Durstigen, kommt zum Wasser! / Die ihr kein Geld habt, kommt, kauft Getreide und esst, kommt und kauft ohne Geld / und ohne Bezahlung Wein und Milch **Ps 78,1:** Lausche, mein Volk, meiner Weisung! * Neigt euer Ohr den Worten meines Mundes!

Joh 7,37: Am letzten Tag des Festes, dem großen Tag, stellte sich Jesus hin und rief: **Wer Durst hat, komme zu mir und es trinke, 38** wer an mich glaubt! Wie die Schrift sagt: Aus seinem Inneren werden Ströme von lebendigem **Wasser** fließen

Vulg Offb 21,6: et dixit mihi factum est ego sum Alpha et Omega initium et finis ego **sitienti dabo de fonte aquae vivae gratis**

Offb 21,6: Er sagte zu mir: Sie sind geschehen. Ich bin das Alpha und das Omega, der Anfang und das Ende. Wer durstig ist, den werde ich unentgeltlich aus der Quelle trinken lassen, aus der das Wasser des Lebens strömt.

Hinweise:

Es fällt auf, dass das Wort „venite – kommt“, das zweimal vorkommt, genau gleich vertont ist. Auch „dicit Dominus – spricht der Herr“ und „cum laetitia – mit Freude“ sind melodisch genau gleich. Könnte damit der Gedanke verbunden sein, dass es eine Freude ist, wenn der Herr spricht, oder dass aus dem, was der Herr spricht, Freude entsteht? Während „venite“ über den Tenor hinausgeht, bleiben „dicit Dominus“ und „cum laetitia“ darunter. Das „non – nicht“ wird mit einer Jubelmelodie gesungen, die das Ungewöhnliche, ja Paradoxe vorwegnimmt: kein Geld haben und doch bekommen. Hier wird gleich zwei Töne über den Tenor hinausgesungen. Diese Melodie-Passage kommt auch im Introitus „Laetare“¹ (s. nächster Absatz) bei „conventum facite“ und bei „exsultetis“

Jes 55,1-11 ist die 5. Lesung der Osternacht. Die heutige erste Lesung ist ein Teil davon. Der vorliegende Introitus wird ursprünglich am Mittwoch der 4. Woche der Fastenzeit gesungen, nach dem Laetare-Sonntag. Der Introitus „Laetare Ierusalem“ (vgl. Jes 66,10f) enthält auch die Textpassage „cum laetitia“, jedoch anders vertont, und er führt schon das Thema des Gesättigt-Werdens ein.

Liest man den Text genauer und vergleicht mit Parallelstellen, dann wird klar, dass nur der Anfang wirklich Jes 55 entnommen ist. Das Trinken – und auch noch unentgeltlich – stammt aus Joh 7 bzw. Offb 21.

Der Vers aus Ps 78 nimmt interessanterweise das Thema „neige dein Ohr“ auf, das auch in Jes 55,3, also zwei Verse nach unserem Introitus-Text, kommt und in der 1. Lesung des Sonntags verlesen wird. So soll vielleicht bewusst die Geschichte Israels mit Gott in Erinnerung gerufen werden, von der Ps 78 spricht.

Sr. Felicitas

¹ „Laetare Ierusalem et conventum facite omnes qui diligitis eam. Gaudete cum laetitia, qui in tristitia fuistis. Ut exsultetis, et satiemini ab uberibus consolationis vestrae.“ – Freu dich, Jerusalem, und kommt zusammen, alle, die es lieben. Freut euch mit Freude, die ihr in Traurigkeit wart. Damit ihr jubelt und gesättigt werdet an der Brust eurer Tröstung. (vgl. Jes 66,10f)